



P.O.Box 1203, Windhoek, Namibia
 59 Robert Mugabe Avenue
 Tel.: +264 61 276 829/809
 Fax: +264 61 228 636
 Email: info@eduventures-africa.org
 URL: www.eduventures-africa.org

“ Children working for heritage ”

EduVentures Programm

Bildung für nachhaltige Entwicklung in Namibia

Ziele von EduVentures

Laut UNDP ist Namibia weltweit eines der Länder mit den größten Einkommensunterschieden zwischen Arm und Reich (www.invent.org). Dieser Entwicklungsnachteil für Teile der Bevölkerung zeigt sich auch in der Chancenverteilung für gute Ausbildung und entsprechende Berufsaussichten.

Angesichts der Herausforderungen der sich wandelnden Welt (Globalisierung, Klimawandel, steigender Bevölkerungsdruck, schwindende natürliche Ressourcen) ist das Ziel von EduVentures die Förderung der Potentiale namibischer Kinder und Jugendlicher zu umweltbewussten Führungspersönlichkeiten für die Zukunft ihrer Gesellschaft. Sie sollen in die Lage versetzt werden, aktiv an der Analyse und Bewertung von Entwicklungsprozessen teilzuhaben, sich an Kriterien der Nachhaltigkeit im eigenen Leben zu orientieren und nachhaltige Entwicklungsprozesse gemeinsam mit anderen lokal wie global in Gang zu setzen.

Durch den ganzheitlichen Bildungsansatz – die Kombination von Umweltbildung, Forschung und Stärkung sozialer Kompetenzen soll der Keim zur Motivation gelegt werden, aktiv die eigene und die Zukunft der Gemeinschaft nachhaltig verantwortungsvoll mitzubestimmen.

EduVentures arbeitet eng mit dem National Museum of Namibia, staatlichen und privaten Schulen, Hochschulen (Polytechnic, UNAM) und namibischen NGOs zusammen. Durch die naturwissenschaftliche Ausrichtung seiner Aktivitäten und durch die Erfassung und Bereitstellung ökologischer Daten unterstützt EduVentures direkt Namibias Wissen, hauptsächlich über Artenvielfalt/Biodiversität. Das umfasst die Beschreibung neuer Spezien, die Bestandsaufnahme und Verbreitungsdichte verschiedener Spezien sowie Umwelt-Monitoring zur Bewertung von Veränderungen in Ökosystemen.

Durch die aktive Teilnahme bei EduVentures erhalten die Kinder und Jugendlichen Kenntnisse über Zusammenhänge zwischen biologischer Vielfalt, Wertschöpfung und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen (z.B. Wasser, Weide, Wildtiere) – die in Namibias Hauptwirtschaftszweigen (Bergbau, Tourismus, Fischerei – und Landwirtschaft) eine entscheidende Rolle spielen.

EduVentures verfolgte einen ganzheitlichen Bildungsansatz, da der Mensch und sein Wissen über seine Umwelt der Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung unserer Zukunft ist (siehe auch Rio - Agenda 21, Kapitel 36).



Aktivitäten von EduVentures

Die Arbeit von **EduVentures** ist in verschiedene Projekte aufgeteilt. Somit wird eine stufenweise (step-by-step) Förderung der Jugendlichen ermöglicht.

Schwerpunkt und Einstieg für Schüler in das EduVentures Programm bilden die in den Schulferien durchgeführten zweiwöchigen **Expeditionen** in entlegene Gebiete Namibias zur Erlangung wissenschaftlicher Daten über Biodiversität (z.Z. umfasst die EduVentures Datenbank ca. 20000 Datensätze). Seit 2003 nahmen über 175 Schulkinder (so genannte *EduVenturers*) an 10 Expeditionen teil. Zur Förderung der besseren Kommunikation, interkulturellen Kompetenz und Kooperationsfähigkeit werden seit 2005 Schüler unterschiedlichster gesellschaftlicher und kultureller Herkunft in das Programm einbezogen. Sehr gute Erfahrungen wurden z.B. mit Teilnehmern aus Hörgeschädigtenschulen gemacht, aber zur selben Zeit auch mit Teilnehmern privilegierten Privatschulen. Seit 2006 werden auch Schüler verschiedener ethnischer Gruppen aus ländlichen Gebieten einbezogen (z.B. Himba, Tjimba, Nama, San).

Im Jahr 2006 wurde ein Folge-Programm begonnen, **Science EduVentures**. Für besonders motivierte und interessierte Expeditionsteilnehmer (*EduVenturers*) besteht jedes zweite Jahr die Möglichkeit, ein wissenschaftliches Projekt unter Leitung von Wissenschaftlern und Mentoren (Hochschulstudenten) durchzuführen. Das Programm umfasst mehrere Workshops mit Themen wie zu wissenschaftliche Methoden, Ethik in der Wissenschaft und Präsentation von Ergebnissen. Die Datenerfassung erfolgt während eines ca. 10tägigen Forschungscamps. Dieses Programm ist sehr erfolgreich. Einzelne Projekte wurden bei nationalen und internationalen „Science Fairs“ (entspricht etwa „Jugend Forscht“ Wettbewerben) eingereicht und prämiert (Gold und Silber). Zusätzlich werden die Ergebnisse in öffentlichen Vorträgen z.B. bei der Namibian Environment and Wildlife Society von den Schülern präsentiert und in Zeitungsartikeln oder Büchern veröffentlicht.

Zur nachhaltigen Bildung gehört die Weiterbetreuung der *EduVenturers* in den **AfterActivities**. Diese umfassen Exkursionen zu wissenschaftlichen Projekten und Institutionen Namibias, Gesprächsrunden mit prominenten Vertretern von Wissenschaft, Kultur, Politik, technische Nutzung nat. Ressourcen in Namibia (Solar), Aufklärung über HIV, Berufsberatung, etc.

Das **Social Programme** ermöglicht einzelnen besonders begabten *EduVenturers* den Wechsel in höherwertige Bildungseinrichtungen (Privatschulen, Hochschulen). Die Unterstützung umfasst persönliche Gespräche, Moderation der Kommunikation zwischen Eltern, Schülern und Bildungseinrichtung, Bereitstellung bzw. Hilfe zur Erlangung von Stipendien und begleitende Beratung (Mentorship).

Zukünftige Entwicklung von EduVentures

Neben der Fortführung der oben genannten **Expeditionen** und des Science **EduVentures Programms** ist geplant, ab 2008 den **EDUCLUB** zu eröffnen. Dessen Ziel ist eine kontinuierliche Betreuung der mittlerweile 175 *EduVenturers* zu gewährleisten. Dieses Bildungszentrum soll den Schülern Zugang zu Computern und Internet verschaffen. Ein vollzeitlich angestellter Pädagoge soll und berät die Schüler in Schulprojekten, Hausaufgaben, Internet Recherche und soll persönlicher Ansprechpartner unterstützen und beraten. Die **AfterActivities** werden mit einbezogen und sollen wöchentlich stattfinden. Durch die monatliche Veranstaltung „**Bring a Friend Day**“ wird die Möglichkeit geboten das EduVentures Projekt weiteren Schülern durch die *EduVenturers* selbst zu präsentieren. Höhepunkt wird einmal jährlich ein **“Education Open Day”** sein. All dies soll die jetzt schon vorhandene Vorbildwirkung der *EduVenturers* innerhalb der Jugend weiter fördern.



Erwarteter Output für eine Förderung des Projekts in den nächsten 3 Jahren

Hauptaktivitäten

- 8 Expeditionen (2 pro Jahr)
- 2 Science EduVentures (aller 2 Jahre mit je mindestens 6 Forschungsprojekten – durchgeführt von Schulkindern unter Führung von Wissenschaftlern und angegliedert an die in Namibia jährlich veranstaltete Science Fair (Jugend Forscht))

Bildung

- EduClub etablieren mit wöchentlichen Aktivitäten (z.B. Exkursionen, Workshops, Technik und nat. Ressourcen, Diskussionen und Debatten mit umweltpolitischen Hintergrund)
- ScienceLab/EduClub Zentrum besser ausrüsten (z.Z. nur ein Computer vorhanden)

Bildungsmaterial

- Bestimmungsbücher zum Benutzen während der Expedition (eins pro Expedition für jeden Teilnehmer)
- Broschüren/Bücher (1 bis 2 pro Jahr, abhängig vom Inhalt) über die Expeditionen und Science EduVentures Projekte
- Poster mit Umweltinformationen und Wissenschaftlichen Methoden für Schulen und EduClub
- Webpage: regelmäßig aktualisiert mit umweltrelevanten Nachrichten aus Namibia und aller Welt

Öffentlichkeitsarbeit

- Medien: Presseerklärung (i) nach jeder Expedition, basierend auf einer umweltrelevanten Nachricht z.B.: indigenes Wissen und Biodiversität als natürlicher Supermarkt, neue entdeckte Spezies, (ii) nach bemerkenswerten Veranstaltungen z.B Buchveröffentlichung, (iii) Ergebnisse der Science EduVentures Projekte
- Öffentliche Vorträge: (i) nach jeder Expedition, basierend auf einer umweltrelevanten Nachricht (z.B.: Nutzung natürlicher Ressourcen früher und heute, Wildtier- Mensch Konflikt), (ii) präsentieren der Ergebnisse der Science EduVentures Projekte

Wissenschaftliche Vorhaben

- 1000-4000 biologische Spezies pro Expedition gesammelt – alle zugänglich in einer Datenbank, sortiert, taxonomisch erschlossen (mindestens Familie) und hinterlegt in der namibischen naturwissenschaftlichen Sammlung
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen, Verbreitung gesammelter Informationen
- Datenbankpflege (Literatur, Spezies)

Sonstige Vorhaben:

- Schaffung eines Netzwerkes zwischen den Schulen und EduClub
- Stärkung der Nachhaltigkeit von EduVentures als Organisation
- „The EduVentures“ Entwicklung eines umweltbezogenen Comic Strip
- „Books are Honey“ Einrichtung einer mobilen Bibliothek in ländlichen Gebieten für Grundschulen (in Namibia bis zur Klasse 7)
- Einsatz von nachhaltigen Energiequellen z.B. Photovoltaik im ScienceLab als Schulungs- und Anschauungsobjekt

Zusammensetzung des Projekt Teams und Partnerschaften

Vorstand:

EduVentures wird geführt von 5 Mitgliedern des Vorstands - alle mit pädagogischen und naturwissenschaftlichen Hintergrund

EduVentures Team

- Koordinator (Holger Vollbrecht) – verantwortlich für reibungslosen Betrieb aller Projekte von EduVentures. Zuständig für technische und administrative Planung und Ausführung.



- Ausbilder (vakant)* - verantwortlich für alle Aktivitäten in und um den EduClub (wöchentliche Aktivitäten, Unterrichten und Unterstützung einzelner Schüler, Kontaktperson zu Schulen und Schülern, Bereitstellung von Ausbildungsmaterialien, Beihilfe zur Öffentlichkeitsarbeit
- Naturwissenschaftler (vakant)* – Qualitätskontrolle und Aufbereitung aller gesammelter Daten (Kollektion, Datenbank, Identifizierung der Spezien bzw. deren Entsendung zu Spezialisten weltweit), Berater der wissenschaftlichen Projekte einzelner Schüler, Empfehlung ausgewählter Gebiete für Expeditionen, Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen (wissenschaftliche Veröffentlichungen, Online-Artikel, Entdeckungen)

Alle Angehörigen des Teams sind verantwortlich für die Erstellung von Ausbildungsmaterial sowie der Bereitstellung von Informationen für die Webseite

* Der EduVentures Ausbilder Benson Muramba ist z.Z. Vollzeitstudent an der Polytechnic of Namibia, EduVentures Wissenschaftler Tharina Bird ist für ein internationales Forschungsprojekt im Ausland tätig. Beide sind Angestellte des National Museum of Namibia und unterstützen EduVentures von Anbeginn. Deshalb verfügt EduVentures z.Z. über keinen Ausbilder (seit Januar 2007) und keinen Naturwissenschaftler (seit August 2007). Beide, Benson Muramba und Tharina Bird werden trotzdem ihre Arbeit fortsetzen indem sie als Vorstandsmitglieder das Projekt mitführen.

Partnerschaften

National Museum of Namibia, Schulen (15 Schulen z.Z.), Namibian Environmental and Wildlife Society (NEWS), University of Namibia, Polytechnic of Namibia, Rössing Foundation, Ministry of Environment and Tourism (MET), The Association for Children with Language Speech and Hearing Impairments of Namibia (CLaSH).

Zur Zeit ist EduVentures noch keiner internationalen NGO verbunden, strebt aber eine Zusammenarbeit in dieser Hinsicht an und erhofft sich dadurch eine Stärkung der Nachhaltigkeit von EduVentures als Organisation.

EduVentures wurde 2003 von einem Oberstufenlehrer und einer Wissenschaftlerin des National Museum of Namibia ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit war EduVentures vollständig von Spenden abhängig. Das Museum unterstützte EduVentures mit Räumlichkeiten, Nutzung von Büroeinrichtung und Personal. Mit Hilfe von Spenden konnten später z.T. Mitarbeiter bezahlt und Ausrüstung erworben werden. Trotz der extrem begrenzten finanziellen Mittel und vieler anderer Widrigkeiten (z.B. Transportprobleme, Absagen versprochener Unterstützung in letzter Minute) ist der Erfolg des Programms der Unterstützung vieler meist freiwilliger Helfer zu verdanken. In den letzten zwei Jahren wuchs EduVentures gewaltig, viele neue Aktivitäten kamen hinzu, Standard Operation Procedures (SOP) wurden erstellt und eine soziale Stiftung wurde eingerichtet (Social Program). Zur gleichen Zeit wuchs EduVentures Medienpräsenz (Zeitschriften, Magazine, TV und Radio). Durch die mittlerweile erreichte relativ hohe Anzahl an Teilnehmern und Anfragen von Schulen machen sich die Knappheit finanzieller Mittel und die begrenzte Infrastruktur sowie permanenter Personalmangel bemerkbar. Um die Arbeit von EduVentures nachhaltig zu fördern wurde EduVentures 2006 zu einer unabhängigen NGO (mit Vorstand) erklärt. Als eine registrierte non-profit Organisation hat EduVentures jetzt die Möglichkeit in längeren Zeiträumen zu planen, weitere Aktivitäten ins Programm aufzunehmen und mehr Schüler einzubeziehen.

Als eine junge „neue“ Organisation benötigt EduVentures finanzielle Unterstützung für notwendige Infrastruktur (hauptsächlich Fahrzeuge) und Personal, sowie gesicherte Finanzierung zur Weiterführung der oben beschriebenen Aktivitäten. Speziell die Erweiterung der AfterAktivities in Form des EduClub.

*In diesem Sinne möchten wir die Möglichkeit nutzen
Sie um Ihre Unterstützung zu bitten.*

Vielen Dank

Holger Vollbrecht, Benson Muramba, Tharina Bird

Bitte besuchen sie unsere Internetpräsenz:

www.eduventures-africa.org

info@eduventures-africa.org

